



Ausgabe Nr. 4 vom April 2007 / 29. Jahrgang
Erscheint monatlich

Abonnementspreise jährlich:

Fr. 10.– (innerhalb der Gemeinde)

Fr. 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

Aktiver Erlebnistag für Jung und Alt

Am 06. Mai 2007 findet der zweite slowUp Werdenberg-Liechtenstein statt

Am Sonntag, 06. Mai 2007 findet in den Regionen Werdenberg und Liechtenstein der zweite slowUp statt. Auch in Grabs steht die Hauptstrasse zwischen 10.00 und 17.00 Uhr wiederum dem Langsamverkehr zur Verfügung.

ks. - Am ersten slowUp in unserer Region tummelten und vergnügten sich Jung und Alt auf den gesperrten Hauptstrassen. Über 15'000 Besucher nutzten die autofreie Strecke auf Rädern, Rollen oder zu Fuss für unbeschwertes Flanieren.

Der Trägerverein slowUp Werdenberg-Liechtenstein entschied im Sommer 2006, das autofreie Volksfest am 06. Mai 2007 - eine Woche vor dem Muttertag - erneut durchzuführen. Wiederum gehören die Strassen den Freizeitsportlern. Die Route wird leicht verlängert und führt neu bis Plattis, dem südlichsten Punkt der Strecke.



Gemeindepräsident Lippuner am Start des slowUp 2006.

Somit ergibt sich ein 40 Kilometer langer Rundkurs von Sennwald bis ins Wartau und von Vaduz bis nach Ruggell. In Grabs bleiben zusätzlich die Turnhallenstrasse (bis zur Schulanlage Kirchbünt) sowie die Schulhausstrasse gesperrt.

Geführtes Überqueren möglich

Zwischen dem Kreisel Werdenberg und der Gemeindegrenze zu Gams ist das Überqueren der Staatsstrasse an folgenden fünf Orten möglich:

- 1. Egetenstrasse - Mädliweg**
in Richtung Buchs, Autobahn, Haag
- 2. Hochhaus- / Fabrikstrasse**
in Richtung Werdenstrasse, Buchs, Autobahn, Haag
- 3. Dorf- / Werdenstrasse**
(bei ehem. Firma Looser / Löwendrogerie), in Richtung Buchs, Autobahn, Haag
- 4. Büntli- / Bürgerheimstrasse**
in Richtung Stütlistrasse - Hasenbüntstrasse - Werdenstrasse nach Buchs, Autobahn, Haag
- 5. Stockengasse / Steinbergstrasse**
in Richtung Rietzaunstrasse - Stütlistrasse - Hasenbüntstrasse - Werdenstrasse nach Buchs, Autobahn, Haag

Die Grabser Feuerwehr leistet entsprechenden Verkehrsdienst. Alle anderen Quartierzufahrten, die in die Staatsstrasse münden, dürfen nur auf Anweisung des Verkehrsdienstes befahren werden. Gams ist nur über Haag erreichbar; nach Wildhaus gelangen Sie am Besten über den Grabserberg. Der Kreisel Werdenberg bleibt für den Motorfahrzeugverkehr offen; die slowUp-Route führt in diesem Bereich übers Trottoir.

Zufahrt zu Spital und Pflegeheim

Diese Zufahrt ist über die Spitalstrasse - Hochhausstrasse - Fabrikstrasse - Werdenstrasse aus Haag, Buchs und ab der Autobahn möglich. Die direkte Zu- und Wegfahrt von und nach Buchs übers Werdenberg ist nicht möglich. Wer von Wildhaus her zum Spital oder Pflegeheim will, fährt am Besten über den Grabserberg. Wer über Gams fährt, erhält dort Anweisungen über die zu wählende Route.

Den genauen Grabser Routenbeschrieb können Sie dem Verkehrskonzept der Feuerwehr, welches diesem Gemeindeblatt beiliegt, entnehmen.

PostAuto-Verbindungen

PostAuto-Verbindungen sowie REX-Bahnersatzbusse im Werdenberg werden während des slowUp eingestellt. Einzig die Linie 860.790 Nesslau - Gams - Buchs wird aufrechterhalten, verkehrt aber ab Gams via Haag nach Buchs (ohne Grabs).

Aktivitäten in Grabs

Das Rahmenprogramm in Grabs findet auf dem Areal der Schulanlage Kirchbünt statt. Der Flyer, der diesem Gemeindeblatt beiliegt, gibt Auskunft über die geplanten Aktivitäten.

Schlagzeilen

• Samariter am Gamperney-Berglauf

Seite 7; von Marlies Wehrli (MW.)

Amtliches Publikationsorgan

Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs

Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs

Druck: PAGO AG Grabs

Gemeinderats- verhandlungen

Baugesuche

Hans Gantenbein, Lehn 2230, Grabserberg, Hofzufahrt auf Parzelle Nr. 3993 ab Maienbergstrasse, Parz. Nr. 3993, Hofmannsbüel; Rosario & Marilena De Carlo, Wetti 5, Buchs, Neubau EFH, Parz. Nr. 814, Meisenweg 2; Lukashaus Grabs, Lukashausstrasse 2, Grabs, Umbau Hütte in WC-Anlage, Parz. Nr. 4535, Studen; Florian Schmitter, Sandweg 2, Grabs, Änderung und Erweiterung Sitzplatz, Parz. Nr. 3025, Sandweg 2; Ulrich Eggenberger, Bünt 1488, Grabs, Umnutzung Stall und Toreinbau, Parz. Nr. 3096, Banholz; Samuel & Rhea Schapper-Blaas, Feldeggstrasse 3, Buchs, Neubau EFH, Parz. Nr. 2392, Reiherweg 9; Werner & Karin Koller-Kopp, Iverturststrasse 1, Grabs, Neubau EFH, Parz. Nr. 2292, Quaderstrasse 11; Generalunternehmung Zogg & Freuler, St. Gallerstrasse 25, Buchs, Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Parz. Nr. 1428, Wiesenstrasse 8.

Bewilligungen nach ordentlichem Verfahren

Generalunternehmung Zogg & Freuler, St. Gallerstrasse 25, Buchs, Neubau EFH (2. Projektänderung/Änderung der Dachform), Parz. Nr. 2270, Stockenhofstrasse 2; Wohnbaugenossenschaft Swisshaus, Bergstrasse 3, Dietikon, Neubau 1 MFH und 1 EFH (Projektänderung / Einbau Tiefgarage und Dachänderung), Parz. Nr. 43, Sonnmattweg 12 & 13; Hans Jörg & Hildegard Vorbürger, Staudenstrasse 24, Grabs, Anbau Unterstand für Holz, Parz. Nr. 3193, Staudenstrasse 24; Kanton St. Gallen, Lämmli Brunnenstrasse 54, St. Gallen, Einstellhalle für Rettungsfahrzeuge, Erweiterung Parkierung, Parz. Nr. 2683, Spitalstrasse; Martin & Martina Lehner, Kronenstrasse 1, Grabs, Neubau EFH, Parz. Nr. 1203, Stockenhofstrasse 3.

Bewilligungen nach vereinfachtem Verfahren

Dorothea Morf Gehrig, Nelkenweg 4, Grabs, Ausbau Wohnzimmer, Parz. Nr. 1459, Nelkenweg 4; Ernst & Manuela Hofmänner, Kuhnenboden 3007, Grabs, Stützmauer (Stein), Swimmingpool, Parz. Nr. 4672, Kuhnenboden; Ulrich Rohner, Gartenstrasse 9, Chur, Abbruch altes Bienenhaus, Parz. Nr. 3356, Buechrüti.

Bewilligungen nach Meldeverfahren

Gebr. Hilti AG, Im Bretscha 11, Schaan, Gesteigerter Gemeingebrauch, Kraninstallation auf Spitalstrasse, Parz. Nr. 1561, Spitalstrasse; Franz Mathis, Staatsstrasse

70, Grabs, Fenstereinbau in Ostfassade, Parz. Nr. 1884, Staatsstrasse 70.

Arbeitsvergaben

Aussensportanlage Unterdorf

Die Grabser Vereine wünschen sich seit einigen Jahren, dass die Schulanlage Unterdorf mit einer Aussensportanlage ergänzt wird.

Die Kommission „Erweiterung Sportanlagen“ hat in den letzten zwei Jahren ein Konzept zur Erstellung dieser Anlagen erarbeitet. Es besteht die Absicht, für den Schul- und Vereinssport ein Rasenspielfeld, sechs 100 m Laufbahnen sowie eine Weitsprung- und Kugelstossanlage zu erstellen.

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Projektierung der Erweiterung der Aussensportanlagen Unterdorf im freihändigen Verfahren an die Paul Rutishauser Landschaftsarchitektur, Quellenstrasse 3a, St. Gallen, vergeben.

Belagsarbeiten, Entwässerung und Abirrschutz auf der Rogghalmstrasse
ARGE LG / Toldo, c/o L. Gantenbein & Co. AG, Staatsstrasse 7a, Werdenberg

Lochstrasse - Belagsarbeiten und Entwässerung

Implenia Bau AG, Werdenstrasse 88, Grabs

Demission von Gemeinderat Bernhard Hardegger

Gemeinderat Bernhard Hardegger hat überraschend seinen Rücktritt per 31. März 2007 aus dem Gemeinderat erklärt. Er stellt sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung. Die Ratskollegen haben dem Rücktrittsgesuch mit grossem Bedauern entsprochen. Der Rat zeigt jedoch Verständnis - Gesundheit, Familie und Beruf gehen zweifellos vor.

Gestützt auf die Bestimmungen des Gemeindegesetzes hat der Rat beschlossen, Ersatzwahlen durchzuführen. Als Wahltermin wurde der 21. Oktober 2007 festgelegt. Die Bürgerschaft und die Grabser Ortsparteien wurden im Laufe des Monats März über das Wahlprozedere und die formellen Vorschriften informiert.

Eine Würdigung der Arbeit von Bernhard Hardegger erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Gemeindeblatt.

Wertstoffsammelstelle / Öffnungszeiten

Der Gemeinderat verzichtet vorerst auf eine Ausweitung der Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle beim Marktplatz. Im Laufe des Jahres soll das heutige Provisorium in eine definitive Sammelstelle südöstlich des heutigen Standortes, am unteren Ende des Marktplatzes, verla-

gert werden. Am neuen Standort soll die Sammelstelle einmal pro Monat auch am Samstagvormittag (jeweils am selben Termin wie der Bauernmarkt) offen haben.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Tag der offenen Tür

21. / 22. April 2007, Erlenhof
Organisation: Mathias Eggenberger, Erlenhof, Grabs

Tombola am Frühlingsfest der Volksmusik

vom 28. April 2007, MZH Unterdorf
Organisation: Hornschlittenclub Grabs

Festwirtschaft Werdenberger Buuramart 2007

vom 06. Juni / 07. Juli / 04. August /
01. September / 06. Oktober /
03. November / 01. Dezember 2007
Organisation: Uwe Schulze,
Marktstrasse 9, Grabs

In Rechtskraft erwachsen

Reglement „Spendenfonds Stütlihus“

Beschluss des Gemeinderates
18. Dezember 2006

Öffentliche Auflage
10. Januar bis 08. Februar 2007

Genehmigung Kanton
08. März 2007

Zur Einsprache offen

Gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1)

Teilstrassenplan Gässli

Beschluss des Gemeinderates
19. März 2007

Öffentliche Auflage
04. April bis 03. Mai 2007

Auflageort

Tiefbau / Energie Grabs, Lindenweg 4

Rechtsmittel

Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann, ist berechtigt, innert der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat zu erheben.

Wo bleibt der Kuckuck?

Unser bekanntester Vogel ist selten geworden: Inzwischen gibt es grosse Gebiete, in denen kein Kuckuck mehr ruft. Dies ist ein Armutszeugnis für unsere Landschaft und auch ein Verlust für unsere Kultur, die mit dem Vogel verbunden ist.



Viele Menschen sind sich zudem nicht bewusst, dass sie seit langem keinen Kuckuck mehr gehört haben.

Der St. Galler Natur- und Vogelschutz will es nun genauer wissen. Mit dem Start einer mehrjährigen Kampagne ist die Bevölkerung aufgerufen, jede Kuckuck-Beobachtung dem Grabser Vogelschutzobmann Harry Schäpper (Tel. 081 771 33 20) zu melden.

Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Mitglieder des St. Gallischen Anwaltsverbandes der Regionen Rheintal, Werdenberg und Sarganserland erteilen auch dieses Jahr unentgeltliche Rechtsberatung.

Die Beratungsstelle will jedem Ratsuchenden die Möglichkeit geben, auf unkomplizierte Art den Ratschlag eines erfahrenen Anwaltes einzuholen.

Sprechstunden 2007 in unserer Region

**Buchs, jeweils am
Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr**

13. Juni	10. Oktober
08. August	12. Dezember

**Sargans, jeweils am
Montag von 15.00 - 18.00 Uhr**

07. Mai	03. September
02. Juli	05. November

Räumung von Urnennischen

Gemäss Artikel 15, Abs. 1, lit. a, unseres Friedhofreglementes beträgt die Grabesruhe für Urnennischen mindestens 10 Jahre. Aufgrund von Artikel 35 des Friedhofreglementes verfügt der Gemeinderat die Aufhebung bzw. die Räumung folgender Urnennischen:

**per 31. Mai 2007
alle beigesetzt im Jahre 1996**

Im Gegensatz zu den Gräbern sind und bleiben die Schriftplatten der Urnennischen Eigentum der Politischen Gemeinde Grabs. Sofern die Angehörigen nicht selber darüber verfügen möchten, wird die Asche aus den Urnennischen durch das Gemeindebauamt im Gemeinschaftsgrab beigesetzt.

**Jegliche Verantwortung und
Haftbarkeit der Gemeinde wird
ausgeschlossen!**

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte während der Büroöffnungszeiten an das Gemeindebauamt Grabs (Natel Nr. 079 460 81 26). Besten Dank.

Fundbüro

Das Fundbüro der Gemeinde Grabs befindet sich im Rathaus, Gemeindebüro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der Büro-Öffnungszeiten im Fundbüro abgegeben bzw. abgeholt werden. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 081 750 35 00.

In letzter Zeit sind unter anderem abgegeben worden:

Wertsachen

Fotokamera

Playstation

Schlüssel

Kickboards

Kinderrucksack

**Vermissen Sie etwas?
Dann nehmen Sie mit uns
Kontakt auf.**

Verhütung von Lärm

rs. - Die längere Tagesdauer infolge Sommerzeit und Zeitumstellung schafft meist auch mehr Raum für Aktivitäten ums Haus oder auf dem Balkon. Weil die Entfernung zum Nachbarn oft sehr kurz ist, kann diese zusätzliche Lebensqualität jedoch sehr rasch beeinträchtigt werden. Streitigkeiten über Lärmbelästigungen durch Rasenmäher oder Geruchsimmissionen bei Grillpartys sind aufreibend und können mitunter in längere Feindseligkeiten münden. Dabei könnten solche Auseinandersetzungen meist recht einfach vermieden werden, wenn einige wenige Grundregeln eingehalten werden:

- Keine lärmigen Garten- und Hausarbeiten wie Rasenmähen, Motorsägen, Teppiche klopfen, Renovationsarbeiten etc. während der Mittagszeit von 12.00 bis 13.30 Uhr sowie abends ab 20.00 Uhr bis morgens um 8.00 Uhr.
- Sparsames Einsetzen chemischer Anzündhilfen wie Pasten und Zündwürfel, da diese oft unangenehmen Geruch erzeugen. Einige mit Brennsprit getränkte Holzkohlen sind billiger, genauso zuverlässig und stinken erst noch weit weniger.
- Balkons von Mehrfamilienhäusern sind eher ungeeignete Grillorte. Sofern die Hausordnung das Grillieren dort überhaupt zulässt, empfiehlt sich eher ein Gasgrill, der kaum Rauch und weniger Geruch erzeugt.
- Auch Streitigkeiten nach Gartenfesten lassen sich vermeiden: Wollen Sie mit Ihren Freunden die Sommerabende geniessen, teilen Sie das den Nachbarn doch mit. Oder beachten Sie wenigstens, dass zwischen 22.00 Uhr abends und 7.00 Uhr morgens die Nachtruhe grundsätzlich einzuhalten ist. Mit einem rechtzeitigen, gutnachbarlichen Gespräch kommt mancher Ärger erst gar nicht auf. Was natürlich nun nicht heisst, dass man sich ängstlich alle sommerlichen Freuden versagen muss.

Zusammenleben setzt ein bestimmtes Mass an Toleranz voraus. Etwas, das Sie von Ihren Nachbarn durchaus auch erwarten dürfen. Aber denken Sie daran: Toleranz ist immer ein Geschäft auf Gegenseitigkeit! Was Sie für sich beanspruchen, steht ihren Nachbarn auch zu. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne und friedliche Sommerzeit voller Lebensfreude.

lukashaus

Hallenbad

Öffentliche Badezeiten 2007:

Mittwoch, 15:30 bis 19:00 Uhr
(ab 18:00 Uhr Kinder nur in Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:
Während den Schulsommerferien und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:
Kinder 2.50 Fr.
Erwachsene 5.00 Fr.
(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

Transport Langäulistrasse 4
Muldenservice CH-9470 Buchs
Abbruch Telefon 081 750 05 90
Recycling Fax 081 750 05 91
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflasterungen
Verbundsteinplätze



W. KRESSIG AG

BAUEN

Sie
auf
uns.....



Volg

frisch und fründlich

*Ganz
in Ihrer
Nähe*

Konsumverein Grabs Telefon 081/771 44 64
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

Lebensmittel • Getränke • Weine
Calida • Spielwaren

Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams
Stefansbongertweg 4, Tel. 081 771 76 21



CHOHLDAMPF
MITTAGSTISCH

SCHÜLERHORT
MITTAGSTISCH

◆ NEU ◆ NEU ◆ NEU ◆ NEU ◆

bieten wir ab **AUGUST 2007**
neben dem Chinderhuus Tubechnopf
und dem Mittagstisch Chohldampf
in Gams, auch einen **Schülerhort**
mit Mittagstisch in Grabs an.

Mit diesem Angebot stehen Ihnen
individuelle Möglichkeiten für Ihre
Kinderbetreuung offen.

Informationen erhalten Sie bei:
Vreni Eggenberger, Tel. 081 740 63 73
Chinderhuus- & Schülerhort-Leiterin

◆ NEU ◆ NEU ◆ NEU ◆ NEU ◆

**Für mehr
Feuer in Ihrem
Haushalt.**

**Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.**



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

Albert Böni
Dipl. Ing. ETH/SIA/LIA.



Bei Bau und Immobilien,



wir unterstützen Sie zielführend.

wir sind Ihr Ansprechpartner für
• Beratung
• Immobilien-Verkauf - Schätzungen
• Immobilien-Verwaltungen

Tel. 081 740 52 05 • www.bmb-online.ch

Transporte / Getränkehandel



Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

TV - HIFI - VIDEO
SATELLITEN- UND
ANTENNENANLAGEN
VERKAUF, SERVICE
INSTALLATIONEN

Dorfstrasse 5, 9472 Grabs

Eidg. dipl. und konzessioniert

**RADIO TV
LEFÈBVRE**

Telefon 081 771 22 88

SENIOREN

HELFEN

SENIOREN

BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:

Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:

Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücksnummer bzw. Alpbuch-Blatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Enggenberger Agatha, Erbengemeinschaft (GE), an Wohnbaugenossenschaft Swisshaus, Dietikon ZH / Nr. 43, Bleichi (1'773 m² Wiese), EV: 14.02.1992

Engler Martin, Erbengemeinschaft (GE), an Vetsch Ulrich, Grabs / Nr. 661, Langmeder (4'197 m² Wiese), EV: 02.12.1966, 27.11.2006

Enggenberger Heinrich, Werdenberg, an Jonke Thomas und Adank Mechchate Armida, Grabs (ME zu ½) / Nr. 2394, Quader (571 m² Wiese), EV: 01.02.2006

Rohrer Werner, Buchs SG, an Gebrüder Tischhauser AG, in Buchs SG / Nr. 2291, Quader (574 m² Wiese), EV: 01.02.2006

Lippuner Peter, Grabs, an Lippuner Peter, Grabs / Nr. 2755, Stüdeli (Scheune, 5'555 m² Strasse, Wiese, Gebäude), EV: 13.11.1973; Nr. 2768, Untergatter 5 (Whs, Scheune, Bienenhaus, 11'912 m² Strasse, Wiese, Gartenanlagen, Gewässer, best. Fl., Gebäude), EV: 13.11.1973; Nr. 2984, Runggelglat (Scheune, 19'289 m² Wege, bef. Fl., Wiese, Gebäude), EV: 13.11.1973; Nr. 2986, Runggelglat (8'348 m² Wiese, Gewässer, best. Fl.), EV: 24.02.1992; Nr. 2988, Obergatter (Scheune, 5'099 m² Strasse, Wiese, Gartenanlagen, Gebäude), EV: 24.02.1992; Nr. 3196, Runggelglat (2'055 m² Wiese), EV: 13.11.1973

Lippuner-Spitz Anna, Grabs, an Lippuner Peter, Grabs / Nr. 3110, Hof (Scheune, 9'498 m² Strasse, Wiese, Gartenanlagen, best. Fl., Gebäude), EV: 03.05.1989

Müller-Allgäuer Ruth, Werdenberg, an Müller Christian, Werdenberg, und Müller

Roger, Werdenberg (ME zu ½) / Nr. 2842, Egetenstrasse 9 (Whs, Scheune, 11'210 m² Strasse, Wiese, Gartenanlagen, Gebäude), EV: 30.10.1974

Tinner-Vetsch Barbara, Erbengemeinschaft (GE), an Tinner Hans, Grabs / Nr. 1842, Beuschenbuntstrasse 7 (Whs, Scheune, 6'926 m² bef. Fl., Wiese, Gartenanlagen, Gewässer, Gebäude), EV: 15.10.1997; Nr. 1589, Beuschenbuntstrasse (Scheune, 823 m² Wiese, Gebäude), EV: 15.10.1997

Tinner-Vetsch Barbara, Erbengemeinschaft (GE), an Tinner Ulrich, Grabs / Nr. 3243, Iverplut (11'982 m² Wiese), EV: 15.10.1997

Tinner-Vetsch Barbara, Erbengemeinschaft (GE), an Tinner Ernst, Uster ZH / Nr. 2295, Iverplut (19'967 m² Wiese), EV: 15.10.1997

Wohnbaugenossenschaft Swisshaus, in Dietikon ZH, an De Abreu Francisca, Buchs SG / Nr. 20'365, Sonnmattweg 12 (StWE-WQ 190/1000, 5.5 Zi-Whg); Nr. 15'182, Sonnmattweg 12 (1/10 ME an Nr. 20'370, StWE-WQ 100/1000, Tiefgarage); Nr. 15'183, Sonnmattweg 12 (1/10 ME an Nr. 20'370, StWE-WQ 100/1000, Tiefgarage), EV: 23.03.2007

Wohnbaugenossenschaft Swisshaus, in Dietikon ZH, an Kühne-Stähler Peter und Ursula, Grabs (ME zu ½) / Nr. 20'367, Sonnmattweg 12 (StWE-WQ 190/1000, 5.5 Zi-Whg); Nr. 15'184, Sonnmattweg 12 (1/10 ME an Nr. 20'370, StWE-WQ 100/1000, Tiefgarage); Nr. 15'185, Sonnmattweg 12 (1/10 ME an Nr. 20'370, StWE-WQ 100/1000, Tiefgarage), EV: 23.03.2007

Wohnbaugenossenschaft Swisshaus, in Dietikon ZH, an Müller-Toth Othmar und Helene, Gams (ME zu ½) / Nr. 20'368, Sonnmattweg 12 (StWE-WQ 230/1000, 5.5 Zi-Attika-Whg); Nr. 15'176, Sonnmattweg 12 (1/10 ME an Nr. 20'370, StWE-WQ 100/1000, Tiefgarage); Nr. 15'177, Sonnmattweg 12 (1/10 ME an Nr. 20'370, StWE-WQ 100/1000, Tiefgarage), EV: 23.03.2007

Vetsch Matheus, Werdenberg, an Vetsch Andreas, Werdenberg / Nr. 47, Funtenerla (9'227 m² Acker, Wiese), EV: 14.06.1999; Nr. 77, Wunnhof (Whs, Scheune, Remise, Scheune, Laufstall, Whs, 28'004 m² Strasse, Acker, Wiese, Gebäude), EV: 26.02.1979, 15.01.1988, 11.12.2002; Nr. 576, Göldiweg (2'437 m² Acker, Wiese), EV: 22.12.1992; Nr. 581, Funtenerla (7'521 m² Acker, Wiese), EV: 14.06.1999

Gerber Heinz, Erbengemeinschaft (GE), an Breitschmid Martin und Schwendener Breitschmid Heike, Grabs (ME zu ½) / Nr. 1211, Dorfstrasse 34 (Whs, 256 m² Gartenanlagen, Gebäude), EV: 04.12.1981

Zivilstands- nachrichten

Trauungen

02.03. **Schöb René**, von Gams SG, in Unterägeri ZG und **Gschwend Manuela**, von Altstätten SG, in Grabs, Steinbergstrasse 4, getraut in Grabs

16.03. **Enggenberger Lorenz**, von und in Grabs, Sandweg 9 und **Perkmann Corinne**, von Trun GR, in Grabs, Sandweg 9, getraut in Grabs

16.03. **Brunhart Werner**, von Einsiedeln SZ, in Grabs, Spitalstrasse 28 und **Bachmann Iris**, von Sursee LU und Knutwil LU, in Grabs, Spitalstrasse 28, getraut in Sursee LU

Geburten

08.03. **Sulser Leandra**, Tochter des Frank Markus, von Buchs SG und der Sulser Petra, von Wartau SG, in Grabs, Spitalstrasse 27b, geboren in Grabs

21.03. **Zierler Zoey**, Tochter des Zierler Harald, von Waldkirch-Bernhardzell SG und der Zierler Janine, von Bassersdorf ZH und Waldkirch-Bernhardzell SG, in Grabs, Ulmenweg 13, geboren in Heiden AR

23.03. **Vetsch Flurina**, Tochter des Vetsch Ulrich, von und in Grabs und der Vetsch Doris, von Luzein GR und Grabs, in Grabs, Mammert 2446, geboren in Grabs

28.03. **Selimi Drilon**, Sohn des Selimi Sead, mazedonischer Staatsangehöriger und der Selimi Lavdrime, mazedonische Staatsangehörige, in Grabs, Staatsstrasse 51, geboren in Grabs

29.03. **Vetsch Thomas**, Sohn des Vetsch Reto, von Grabs und der Vetsch Marina, von Grabs und St. Gallen, in Grabs, Ochsenand 3111, geboren in Grabs

Todesfälle

03.03. **Tischhauser geb. Vetsch Barbara**, geb. 27.05.1926, von und in Grabs, Oberstaudenweg 1, verheiratet mit Tischhauser Andreas, gestorben in St. Gallen

15.03. **Hilty Heinrich**, geb. 17.12.1935, von und in Grabs, Spanna 2579, nicht verheiratet, gestorben in Grabs

19.03. **Ritter Hugo**, geb. 31.03.1932, liechtensteinischer Staatsangehöriger, in Grabs, Rietstrasse 36, verheiratet mit Ritter geb. Heim Gertrud, gestorben in Grabs

19.03. **Vetsch Peter**, geb. 31.07.1966, von und in Grabs, Staudenstrasse 14, nicht verheiratet, gestorben in St. Gallen

27.03. **Sturzenegger geb. Enggenberger Anna**, geb. 18.10.1932, von Grabs und Reute AR, in Grabs, Feldweg 2, verheiratet mit Sturzenegger Hans, gestorben in Grabs

30.03. **Zaugg geb. Huber Lotti**, geb. 29.07.1946, von Röthenbach im Emmental BE, in Grabs, Fabrikstrasse 6, verheiratet mit Zaugg Hans, gestorben in Grabs



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com



Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50

Telefon Büro 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

Homepage www.spitex-werdenberg.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung in den Stützpunkten:

Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

Schulanlage Hof, 9473 Gams

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9

Kaffeemaschinen

– Reparatur

– Service

– Verkauf

– Aller Marken

**jura Saeco Solis
Rotel Turmix
Kruks Nespresso
Ferrari Amici**

Kaffeemaschinen Center

Churerstrasse 17

9470 Buchs

Tel. 750 04 33

**KOLB
ELEKTRO**



**BERATUNG, VERKAUF,
KAUF UND FINANZIERUNG VON
IMMOBILIEN**

SCHLEGEL & PARTNER AG

Fabrikstrasse 1 · CH-9472 Grabs

Telefon 081 750 38 00 · Telefax 081 750 38 08



Immobilien & Treuhand

Tel. 081 771 18 04

Postgebäude

Fax 081 740 34 60

9472 Grabs

treuhand@haru.ch

Ihr starker Partner für

**Immobilien
Treuhand**

Erbrecht

www.haRU.ch



VETSCH

Bedachungen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Telefon: 081 750 36 36, Telefax: 081 750 36 30
info@vetsch-bedachungen.ch, www.vetsch-bedachungen.ch

coop - Heizöl

Anfragen bei

Rohner Sepp AG

Treibstofftransporte

Tränkeweg 1, 9470 Werdenberg

079 681 61 03 oder

081 771 36 07

**Günstigere Preise bei
Sammelbestellungen!**

- Optimal AG
- eidg. dipl. Malermeister
- Ochsenandstr. 4
- 9472 Grabs

OPTIMAL

Telefon 081 740 65 15

Fax 081 740 65 16

E-Mail optimalag@optimalag.ch

www.optimalag.ch

Ihr Malerteam vom Ort



Dipl. Kosm. Fusspflege/Pédicure

-Fussreflexzonen

-Rücken - und Nackenmassagen

-Jin Shin Jyutsu

Susi Kaufmann

Werdenstrasse 59

9472 Grabs

Tel. 081 771 4104

Nat. 076 409 17 07



Die Samariter engagieren sich im Dorf

Optimale Betreuung am Gamperney-Berglauf

Dieses Jahr findet die 23. Auflage des Gamperney-Berglaufes statt. Der Samariterverein Grabs begleitet die Läuferinnen und Läufer schon seit Jahren an diesem regionalen Sportanlass und garantiert rasche Hilfe in verschiedensten Situationen.

MW. - Der Samariterverein Grabs leistet Dienst am Mitmenschen. Er arbeitet sowohl mit der Feuerwehr als auch mit dem Spital Grabs eng zusammen. Der Verein ist auch an Anlässen im Dorf vor Ort.

Grossanlass Berglauf

Am 20. Mai 2007 ist es wieder so weit, der Gamperney-Berglauf steht auf dem Programm. Er bedeutet für den Samariterverein einen Grossanlass.

Zum 23. Mal laufen Kinder, Frauen und Männer bergwärts. Das heisst Postendienst für die Samariter. Schon an der Hauptversammlung liegen jeweils Postenlisten auf. Wer kann und möchte, schreibt sich für den Einsatz ein.

Einige Tage vor dem Lauf wird im Vereinslokal das Material bereitgestellt. Wolldecken, Leintücher, Rettungsdecken, Bahren und vieles mehr. Alles wird wetterfest verpackt und angeschrieben, für welchen Posten es bestimmt ist.

Der erste Einsatz findet am Samstag Abend statt, wenn die Kleinsten zu ihrem Lauf im Unterdorf starten. Am Sonntag messen sich auf 8.8 Laufkilometer und 1'000 Höhenmeter etwa 250 Teilnehmer/innen.

Früh am Morgen fahren die Samariter mit voll bepackten Autos bergwärts. Das Material wird auf fünf Materialdepots verteilt.



Die verstaute Samariter-Ausrüstung.



Das wetterfest verpackte Material wartet auf seinen Einsatz.

Ausgerüstet mit dem schweren Postenrucksack sowie mit Funk und Handy verteilen sich die Samariter auf der Strecke und nehmen Kontakt mit den Streckenposten auf. Der Vereinsarzt Thomas Locher ist mit seinem Notfallrucksack und dem Velo unterwegs nach Gamperney.

Noch eine Funk- und Handykontrolle, dann sind die Samariter bereit. Der Samariterverein hofft, dass der Gamperney-Berglauf auch in diesem Jahr bei schönstem Wetter stattfindet und wünscht allen Kindern, Frauen und Männer einen unfallfreien Lauf.

Fragen an die Samariterlehrer

Warum ist der Gamperney-Berglauf ein Grossanlass?

Zwölf Samariter stehen im Einsatz. Zudem benötigen wir auch viel Material, das auf der ganzen Strecke verteilt werden muss. Je nach Wetter braucht es Sonnenschirme und Sonnencreme oder mehr Wolldecken.

Was wird auf diesen Tag hin speziell geübt?

Es wird nichts speziell geübt. Wir üben das ganze Jahr, jeden ersten Mittwoch im Monat, die verschiedensten Notfallsituationen. Wir müssen immer mit Allem rechnen.

Welche Kompetenzen haben die Samariter?

Falls es die Situation erfordert, können Läufer mit gesundheitlichen Problemen zur Laufaufgabe gezwungen werden.

Was gab es bisher für Verletzungen?

Von Kopfweh, Schürfungen, Blasen, Muskel- und Sehnenproblemen, Erschöpfung- en infolge Überanstrengung bis hin zur

Hitzeerschöpfung haben wir schon alles erlebt.

Interessiert?

Der Samariterverein wird von der Gemeinde Grabs, von Firmen und von der Bevölkerung unterstützt. Vielen herzlichen Dank dafür.



Samariter überwachen die ganze Strecke.

Die finanzielle Hilfe ermöglicht die Beschaffung von neuem Material und die Ausbildung von Samariter/innen.

Bei Interesse melden Sie sich bei Gertrud Weber, Präsidentin, Tel. 081 771 39 04 oder unter www.samariter-grabs.ch.



Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

www.lippuner-emt.com

Sind Sie mit nullacht-fünfzehn Lösungen zufrieden?

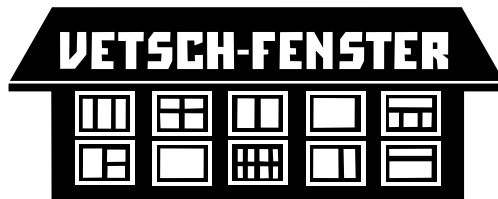
Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser- und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau
Gässli 2 9472 Grabs
Telefon 081/771 31 77
Telefax 081/771 45 14
info@vetsch-fenster.ch
www.vetsch-fenster.ch



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,
Holz-Metallfenster
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

GASENZER 
SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

Spenglerei Sanitär
KUBIK AG

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

Der richtige Partner
rund ums Wasser...

**KOMPETENT
UND
ZUVERLÄSSIG**

Sanitäre Anlagen
Spenglerarbeiten
Blitzschutzanlagen

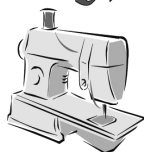
DER PROFI FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG

  **WERNER
GANTENBEIN AG**

ZIMMERARBEITEN
INNENAUSBAU
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

Nähatelier Lisbeth



Elisabeth Gantenbein
Staatsstrasse 78, 9472 Grabs

Neuanfertigungen,
Änderungen & Flickarbeiten

Termin nach Vereinbarung:
Tel. 081/771 52 50 oder 078/890 34 09

Neue Dienstleistung in Grabs

- Möbel - Sperrgut - Abholung**
- auf Abruf 081 771 31 35
- keine Maximums-Masse
- keine Maximums-Gewichte
- Barzahlung anstelle Gebührenmarken
- **Abholung auch aus Wohnung**
- Kosten für Möbel zerlegen und tragen nach Zeitaufwand

Möbel Gantenbein, Grabs

Jetzt wieder aktuell - unser **Papier-Butler** zum Sammeln und Bündeln von Altpapier

Trinkwasservorkommen nachhaltig schützen

Für Quelfassungen werden Grundwasserschutzzonen festgelegt

Die Wasserversorgung Grabs bezieht 93 Prozent des gelieferten Trinkwassers aus Quellen, die restlichen sieben Prozent werden als Grundwasser gepumpt. Um das Wasser wirksam und nachhaltig zu schützen, ist um jeden Wasserbezugsort eine Grundwasserschutzzone ausgedehnt.

GH. - Die jeweiligen Schutzzonenreglemente legen Nutzungsbeschränkungen und Schutzmassnahmen der betroffenen Gebiete fest. Je nach Lage der Quelle sind Grundeigentümer, landwirtschaftliche Bewirtschafter, Waldbesitzer oder Inhaber von Bauten und Anlagen von den Einschränkungen betroffen. Das Ziel der Schutzzonenmassnahmen ist, das Risiko der Verschmutzung des Grundwassers möglichst tief zu halten.

Potenzielle Gefährdungen

Die natürliche Grundwasserbeschaffenheit wird durch zivilisatorische Einflüsse gefährdet: Nährstoffe (z.B. Nitrat) und Pflanzenschutzmittel können aus landwirtschaftlichen Nutzflächen, Gärten oder Sportanlagen ins Grundwasser gelangen. Falsch ausgebrachte Gülle kann mikrobiologische Belastungen mit sich bringen. Sickerverluste aus undichten Abwasserkanalisationen, Güllegruben oder Tankanlagen können sich durch die Bodenschichten auswaschen. Unfälle verschiedenster Art innerhalb der Schutzzone müssen vermieden werden, da sie Schadstoffe hinterlassen können.



Eine Verkehrstafel macht auf besonders heikle Gebiete aufmerksam.

Einteilung in Zonen

Die Grundwasserschutzzone wird von einem Geologen festgelegt und ist in drei Zonen unterteilt: Die Zone 1 markiert den Fassungsbereich des Grund- oder Quellwassers und dient dem unmittelbaren Schutz der Fassung. Die Zone S2 ist die engere Schutzzone und dient dazu, schädliche Einflüsse vom Fassungsbereich fernzuhalten. Die Zone S3 dient als Pufferzone zwischen der Zone S2 und kann je nach geologischen Gegebenheiten mehrere Hektaren umfassen.

In der Zone S1 besteht ein generelles Nutzungsverbot, ausgenommen sind einzig Anlagen der Wasserversorgung. Diese Kernzone muss vor dem Zutritt von Unbefugten geschützt werden.

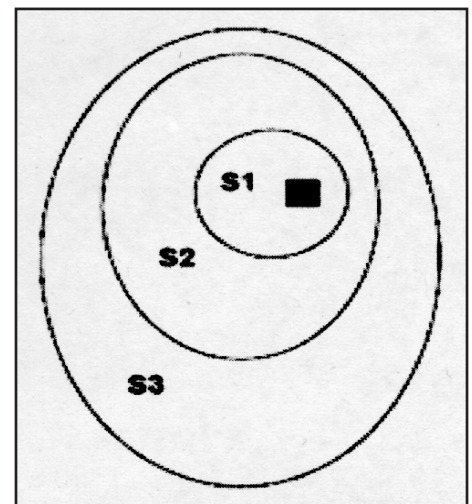
In der Zone S2 sind Bauten und Anlagen nur unter strengen Auflagen zulässig. Güllengruben oder Mistablagerungen sind nicht erlaubt. Grabarbeiten bedürfen einer Bewilligung des Gemeinderates.

In der Zone S3 gilt ein beschränktes Bauverbot. Betriebe, die mit wassergefährdenden Stoffen zu tun haben (Tankstellen usw.) dürfen nicht gebaut werden. Zulässige Neubauten sind über dem höchsten Grundwasserstand zu errichten und bei den Bauarbeiten sind besondere Schutzmassnahmen zu treffen. Strassen und Plätze mit Motorfahrzeugverkehr sind mit Hartbelägen und Randbordüren zu erstellen. Schmutzwasserleitungen müssen periodisch auf ihre Dichtigkeit geprüft werden.

Schutzzone mitten im Wohngebiet

Die Schutzzone um das Grundwasserpumpwerk Studnerbach befindet sich mitten im Grabser Wohngebiet. Die Zone S1 um das Grundwasserpumpwerk ist eingezäunt. Nach dem in Kraft treten des Schutzzonenreglements mussten die bestehenden Wohnhäuser in der Zone S2 Auflagen erfüllen: Ölheizungen waren nicht mehr zulässig, Kanalisationsrohre wurden doppelwandig verlegt und müssen regelmässig auf Dichtigkeit geprüft werden. Die Zufahrtstrasse ist nur noch für Zubringer befahrbar. Es besteht ein Wasch- und Düngeverbot für den Umschwung der Häuser.

Eine weitere Schutzzone befindet sich bei den Quellen Hugenbüel. Im markierten Bereich ist das Beweiden mit Vieh nicht zulässig. Mit dem Kauf eines Teils des Bodens der empfindlichen Zone beabsichtigt die Wasserversorgung den nachhaltigen Schutz der Quellen. Die Quelle in den Bächen liegt hoch über dem Voralpsee und ist von der höchstgelegenen Schutzzone



Um jedes Wasservorkommen wird eine Schutzzone errichtet, die vor Wasserverschmutzung schützen soll.

umgeben. Die Zone S 2 ist im Sommer vorwiegend beweidetes Alpgebiet, daher mussten die Mistlagerplätze betoniert werden. Ein altes Plumpsklo der Alphütte wurde durch ein biologisches Kompost-WC ersetzt.

Pendende Schutzzonenmassnahmen für die Quellen am Walchenbach

Die geplanten Massnahmen zum Schutz der Quellen Albrechtsbrunnen, Rieseli, Riesi, Gitziställe und Sgun sind noch nicht abgeschlossen. Die Korporationsversammlung hat den letztjährigen Antrag für die Bauarbeiten im Betrag von CHF 200'000.00 bewilligt. Die Strasse entlang des Walchenbaches wird in Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde verbreitert, damit Leitplanken angebracht werden können. Das Strassenabwasser muss in ein Rückhaltebecken geleitet werden, so dass es bei einer Havarie nicht direkt in den Bach läuft und ihn verunreinigen kann. Ausserdem sind Signalisationen notwendig, die auf die Schutzzonen hinweisen. Der Baubeginn wird nach der öffentlichen Auflage des Strassenprojektes erfolgen können.

Die Wasserversorgungskorporation Grabs misst dem nachhaltigen Schutz des Trinkwassers ein grosses Gewicht bei. Nutzungsbeschränkungen können betroffenen Eigentümern Umtriebe oder Unannehmlichkeiten bringen. Trinkwasserfassungen sind jedoch im öffentlichen Interesse und im Hinblick auf die geforderte hohe Produktequalität ist ihr Schutz gerechtfertigt und auch gesetzlich abgestützt. Für Fragen oder den Einblick in die Umgrenzungspläne der vier Schutzzonen in Grabs steht der Brunnenmeister der Wasserversorgung gerne zur Verfügung.

Angebot für Kinder von 3 bis 5 Jahren

Muki-Turnen

Kontaktpersonen

Gisela Bernegger
Feldhofgasse 5, Grabs
Tel. 081 771 65 27

Katja Wäger
Buchenweg 4, Grabs
Tel. 081 771 76 36

Spielgruppe Spielzug

Kontaktperson

Madeleine Gohl
Sägengasse 1, Grabs
Tel. 081 771 18 30

Spielgruppe Wundertüte

Kontaktperson

Yvonne Rupp
Sonnmatweg 25, Werdenberg
Tel. 081 771 45 89

Spielgruppe Peppino

Kontaktperson

Angelika Aeschlimann
Kleestrasse 10, Grabs
Tel. 081 771 15 97

Waldspielgruppe Muggastutz

Kontaktperson

Manou Kühne
Starenweg 4, Werdenberg
Tel. 081 756 12 41

Angebot für Kinder von 0 bis 5 Jahren

Wiegestube (0 - 3 Jahre)

Kontaktperson

Jeanette Berger
Staatsstrasse 55, Grabs
Tel. 081 771 40 60

Chrabbeltreff (0 - 5 Jahre)

Kontaktperson

Bettina Eggenberger
Gakleinenweg 2, Grabs
Tel. 081 740 33 30

Infos und Anmeldungen

sind erhältlich bei den jeweiligen Kontaktpersonen. Neubeginn für alle Gruppen ist im August 2007.

Veranstaltungen April

17. Landfrauen Grabs

Landfrauenreise

19.-21. Samariterverein Grabs

Nothilfekurs (Do. / Fr. Abend, Sa. Vormittag)

20. Verkehrsverein

19.15 Uhr, Rest. Hörnli: HV

20.15 Uhr, Rest. Hörnli: Vortrag REGA

20. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs

18.00 - 20.00 Uhr, Schützenstand IIs:

1. Obligatorische Übung

21. Seniorennachmittag Rotes Kreuz

Abholdienst: 081 771 39 65

21. Alle Vereine

Frontag Egeten (inkl. Sägemehl führen durch Turnverein)

21. Schafzuchtgenossenschaft Grabs

Schafräudebad

22. Ziegenzuchtgenossenschaften

Gams, Rheintal-Werdenberg, Werdenberg-Stauden und Grabs-Berg

09.30 - 15.00 Uhr, Marktplatz:

Ziegenschau Grabs

22. Evang.-Reform. Kirchgemeinde

Grabs-Gams

09.30 Uhr, Gallus: Gottesdienst mit

Pfr. T. Beerle

22. Skiclub Grabserberg

Frühlingstour

24. Skiclub Grabserberg

„Ustrinketa“ im Skihaus

24. Joga-Kurs

07.45 - 09.15 Uhr, Fit-Egga Grabs;
Leitung / Anmeldung: Simone Finger,
Tel. 00423 232 57 05 (anschliessend
findet der Kurs jeden Dienstag statt)

25. Verein Lukashaus

Mitgliederversammlung

27. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs

18.00 - 20.00 Uhr, Schützenstand IIs:

Freie Übung + Vorsch. Verbandsschiessen

28. WUP

28. Hornschlittenclub Grabs

MZH Unterdorf: Frühlingsfest der
Volksmusik

28. Militärschützenverein Werdenberg

16.00 - 18.00 Uhr, Schützenstand IIs:

Verbandsschiessen

28. Tennisclub Grabs

16.00 Uhr, Clubhaus: Saison-
eröffnungsapéro

28.-29. Skiclub Grabs

„Ustrinketa“ auf Gamperney

28./29. Flohmarkt

08.00 - 16.00 Uhr, Marktplatz
(Sonntag ab 09.00 Uhr)

29. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr.

J. Bachmann (mit Kinderflötengruppe)

10.45 Uhr, Schulhaus Grabserberg:

Gottesdienst mit Dominotreff

19.00 Uhr: Abendgottesdienst

**Kostenloser
Infonachmittag**

S+ samariter
Samariterverein Grabs

Ausnahmesituationen bei Kleinkindern

⇔ Prävention ⇔ Richtig handeln bei Stürzen, Fieber, Husten, usw.

Datum: Dienstag 24. April 2007, ab 13.30 bis 16.00 Uhr

**Kursort: Mehrzwecksaal Untergeschoss Feuerwehrdepot Grabs
Kinder können mitgebracht werden**

Leitung: H. Gillmann, Samariterlehrerin / H. Wohlwend, Mütterberatungsschwester

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer: 081 771 29 81



Aktivitäten Skiclub Grabs

28. / 29. April
Ustrinketa auf
Gamperney

04. Mai

19.30 Uhr, Rest.
Hörnli: 98. Haupt-
versammlung

Nächste Ausgabe des Grabser Gemeindeblattes:

Dienstag, 15. Mai 2007

Inserat- und Textannahme bis späte-
stens **Donnerstag, 03. Mai 2007**
bei der Gemeinderatskanzlei

Veranstaltungen Mai

04. Skiclub Grabs

19.30 Uhr, Rest. Hörnli:
98. Mitgliederversammlung

04. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs

18.00 - 20.00 Uhr, Schützenstand Ils:
Freie Übung

04. Tennisclub Grabs

18.00 Uhr: Clubabend

05. Tennisclub Grabs

09.00 Uhr: Interclub Jungseniorinnen
Nati C (TC Grabs vs TC Buchs ZH)
14.00 Uhr: Interclub Herren 2. Liga
(TC Grabs vs TC Nesslau-
Neu St. Johann)

05. Eisenbahner-Fotoclub

„Eisenbahn“ - wir fotografieren in Zürich
Infos: Doris Lippuner, Tel. 081 771 68 49

05. Skiclub Grabserberg

Turnhalle Berg: Frühjahrs-HV

05./06. Mineralienfreunde Werdenberg

Sa. 10.00 - 18.00 Uhr / So. 10.00 - 17.00
Uhr, BZB Buchs: Mineralien- und
Schmuckbörse

06. Männerchor Grabs

15.30 Uhr: Singen im
Pflegeheim Werdenberg

06. Tennisclub Grabs

09.00 Uhr: Interclub Jungsenioren 3. Liga
(TC Grabs vs TC Ruggell)

06. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.00 Uhr, Aula Kirchbunt:
slowUp-Gottesdienst
mit Martin Nägele

06. VMC Grabs

slowUp Werdenberg-Liechtenstein

07. Landfrauen Grabs

Landfrauentreff

11. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs

18.00 - 20.00 Uhr, Schützenstand Ils:
Freie Übung

11. Tennisclub Grabs

18.00 Uhr: Clubabend

11./12. Samariterverein Grabs

Nothilfekurs

12. Tennisclub Grabs

09.00 Uhr: Interclub Herren 3. Liga
(TC Grabs vs TC Gründenmoos)
14.00 Uhr: Interclub Jungsenioren 1. Liga
(TC Grabs vs TC Schaan)

12. Turnverein Grabs

Leuberg-Cup in Zuzwil

12./13. Skiclub Margelkopf

Zigeuner im Wiesli

13. Tennisclub Grabs

09.00 Uhr: Interclub Damen 2. Liga
(TC Grabs vs TC Herisau)

13. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Miteneand-Gottesdienst mit
Pfr. T. Beerle

17. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Konfirmation
mit M. Nägele / H. Egli

17.-20. Cevi Jungschär Grabs

Auffahrtslager

18. Tennisclub Grabs

18.00 Uhr: Clubabend

19. Turnverein Grabs

Jugiausflug

20. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Konfirmation mit
J. Bachmann / H. Egli

Yoga-Kurs

Yoga ist ein übendes Verfahren um psychosomatisches Gleichgewicht und entsprechendes Wohlbefinden im Menschen zu fördern. Traditionelles Yoga ist für normal gesunde Frauen und Männer jeden Alters geeignet und frei von religiösen Einflüssen.

Wir kommen u.a. in Kontakt mit unseren Gelenken, Sehnen und Muskeln. Die Verbindung zum Körper ist ein Gradmesser für die Gesundheit, auch die seelische. Für Anfänger und leicht Fortgeschrittene.

Ort: Fit-Egge, Grabs

Datum / Zeit: ab 24. April 2007 jeden
Dienstag, 07.45 bis 09.15 Uhr

Kosten: CHF 25.00 pro Lektion

Teilnehmer: max. 10 Personen

Leitung / Anmeldung: Simone Finger,
Yogalehrerin, Tel. 00423 232 57 05

Exkursion „Natur in der Siedlung“

Für alle, die mehr über die
Natur vor der eigenen Haustüre
erfahren möchten.

**Sonntag, 06. Mai 2007,
08.00 bis ca. 10.00 Uhr**

Treffpunkt

Marktplatz Grabs

Leitung

Fredi Bühler

Thema

Tiere und Pflanzen in Grabs

Mitnehmen

Feldstecher

Anschliessend gibt's Kaffee und Gipfel.

NEUGESTALTUNG GRÜTLIPARKPLATZ IDEEN GESUCHT

Zurzeit ist der Grütliparkplatz eine eher unansehnliche, schlecht genutzte Fläche, auf der sich trotz Sitzbänken, Brunnen und Baumgruppe kaum jemand aufhält.

Die Verkehrskommission Grabs hat sich zum Ziel gesetzt, auf diesem gemeindeeigenen Grundstück einerseits mehr Parkierungsmöglichkeiten zu schaffen, andererseits der Bevölkerung aber auch eine schöne Grünfläche zur Verfügung zu stellen, welche wirklich zum Verweilen einlädt!

NUN SIND IHRE IDEEN GEFRAGT!

Wir laden alle in Grabs wohnenden oder arbeitenden Personen ein, Vorschläge für eine Neugestaltung des Grütliparkplatzes bis zum 06. Juni 2007 einzureichen. Interessiert? Dann können Sie **ab dem 23. April 2007** auf dem Gemeindebauamt am Lindenweg 4 die Wettbewerbsunterlagen mit den detaillierten Anforderungen und Zielen beziehen. Die Verkehrskommission prämiiert die besten drei Eingaben mit Preisen im Gesamtwert von CHF 3'000.00.

Einwohnerstand

am 31. März 2007

Einwohnerstand Total	6'568*
davon Grabser Bürger	2'378
Niedergelassene	3'094
Wochenaufenthalter /	
Nebenniedergelassene	54
Ausländer	1'042*

* inkl. 97 Kurz- und Wochenaufenthalter,
Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene,
Schutzbedürftige und Grenzgänger EG/EFTA.



Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

Altpapier

Kaufen laufend Altpapier
in Grossmengen zu **Bestpreisen!**
Waggon verladen oder abgeholt.

Isa Heiri

Seit 1915 Ihr Entsorgungs-Profi

Heinrich Eggenberger & Cie. AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 25 25
www.EggenbergerAG.ch



Spitalstr. 57 / Grabs
Tel 081 771 60 27

St. Gallerstr. 20 / Buchs
Tel 081 756 15 58

Bildhauer
Grabmale
Brunnen
Skulpturen
Natursteine

Schlegel + Hofer
Dipl. Architekten AG
Mühleweg 8
9477 Trübbach
Tel. 081/783 12 56
Fax 081/783 15 82

schlegel.hofer@bluewin.ch

Stüttlistrasse 4
9472 Grabs
Tel. 081/771 61 18
Fax 081/771 61 20

Schlegel + Hofer
Architekten

**Für Qualität gibt
es nur eine Marke**



Grabs
Werdenstrasse

**Die elefantastische
Autowäsche**

„Günstig Waschen effektiv,
bei uniwash
ist's das Motiv!“



Malerbetrieb

Edi Schädler GmbH
Stockenhofstr. 7
9472 Grabs

Tel. 081 771 30 65
Fax 081 771 74 65
Mobile 079 681 82 92

**wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade**

**dipl. malerpolier
lippuner monika**

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH

malergeschäft

VITA - MASSAGEN
Paul Steiner

Klassische-, Sport- und
Fussreflexzonen-Massagen
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn
Kosmetische Fusspflege

Stüttlistrasse 18, 9472 Grabs
Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung

VETSCH

baunternehmung

Vetsch Bau AG · CH-9472 Grabs · www.vetschbau.ch



Herzliche Gratulation



20. Mai 1911
Eggenberger-Dürr Louisa
Stütlihus, 9472 Grabs

02. Mai 1915
Gantenbein-Grässli Anna
Staatsstrasse 91, 9472 Grabs

20. Mai 1916
Schlegel Babetta
Spitalstrasse 39, 9472 Grabs

02. Mai 1917
Eggenberger-Lippuner Barbara
Stütlihus, 9472 Grabs

17. Mai 1917
Kubli-Vetsch Niklaus
Kirchgasse 9, 9472 Grabs

09. Mai 1918
Gantenbein-Eggenberger Heinrich
Stütlihus, 9472 Grabs

20. Mai 1921
Gantenbein-Eggenberger Elisabeth
Stütlihus, 9472 Grabs

22. Mai 1923
Stricker-Vetsch Johannes
Vorderegg 1463, 9472 Grabs

28. Mai 1923
Ammann-Stump Karl
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

17. Mai 1924
Bonadurer-Ragazzoni Giuliana
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

30. Mai 1924
Sprecher-Eggenberger Johann
Grist 1507, 9472 Grabs

05. Mai 1925
Turnes-Krättli Yolanda
Stütlihus, 9472 Grabs

14. Mai 1925
Eggenberger-Stucki Martha
Hugobühlstrasse 8, 9472 Grabs

15. Mai 1925
Beusch-Kurath Ida
Werdenstrasse 75, 9472 Grabs

16. Mai 1925
Schmitter-Gantenbein Anna
Stütlihus, 9472 Grabs

19. Mai 1925
Stricker-Bramer Elisabeth
Schluss 2362, 9472 Grabserberg

22. Mai 1925
Hartmann-Sereinig Maria
Wohnung 6, Stütlistrasse 25,
9472 Grabs

09. Mai 1926
Fuchs Frieda
Dorfstrasse 28, 9472 Grabs

09. Mai 1926
Lippuner-Zogg Barbara
Grist 1485, 9472 Grabs

11. Mai 1926
Holzinger-Keppeler Kornel
Amselweg 4, 9470 Werdenberg

16. Mai 1926
Meier Katharina
Stüdeli 2431, 9472 Grabs

17. Mai 1926
Eggenberger-Eggenberger Maria
Bürgerheimstrasse 2, 9472 Grabs

25. Mai 1926
Aberhalden-Eggenberger Ursula
Rietstrasse 8, 9472 Grabs

31. Mai 1927
Langenegger-Stumptner Robert
Sonnmatweg 25, 9470 Werdenberg



Wir gratulieren allen im Mai geborenen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen allen und ganz speziell unseren
vorstehenden Jubilarinnen und Jubilaren (80 und älter)
alles Gute und einen frohen Lebensabend.





Das moderne Blockhaus
**Wir planen und bauen
Ihr Haus nach Mass.**

TISCHHAUSER GEBRÜDER AG

- INNENAUSBAU
- WOHNHÄUSER
- KÜCHEN
- ARCHITEKTUR
- MÖBEL
- AUSFÜHRUNG

Tel. 081 740 59 10

9470 Buchs • Lagerstrasse 14

9472 Grabs • Oberstaudenweg



www.rubner.com

**Beim Bauen auf Erdgas
setzen, zahlt sich aus.**



Weitere Informationen
auf unserer Website:
www.gravag.ch

Mit Erdgas schonen Sie Ihr Baubudget!

Bei den Anschaffungskosten (EFH) ist die Erdgas-Heizung ganz klar die günstigste Lösung. Gegenüber einer Erdsonden-Wärmepumpe beträgt die Einsparung bis zu 20'000 Franken. Auch gesamthaft betrachtet hat die Erdgas-Heizung darum klare Kostenvorteile.

erdgas GRAVAG

GRAVAG Erdgas AG • Telefon 071 747 54 54 • www.gravag.ch

**AGROLA Grabs
Ihr Heizöltelefon
in der Region**



**Tagespreis
081 771 26 64**

079 415 98 73

**LANDI Grabs, Othmar Schmid,
9472 Grabs**

agrolasg.ch

AGROLA
the swiss energy
Heizöl • Diesel • Benzin

ew grabs

Elektrizitätswerk Grabs

**SIGA-Aktion bis Ende Mai 2007:
Naturstrom zum garantierten Fixpreis!**

Informieren Sie sich an der SIGA oder
direkt unter 081 750 35 33.

Mitglied **rii-seez power**

So etwas würden Sie natürlich nie tun.



**Und warum verschwenden
Sie Ressourcen, die eigentlich
Ihren Nachkommen zustehen?**

Steigen Sie jetzt auf Naturstrom um!

rii-seez power

an der



**vom 28. April - 6. Mai
Sonderschau Energie**

erleben Sie
- Strom
- Sun Power
- Energieeffizienz

Natürlich **rii-seez power**

IHR FACHBETRIEB FÜR:

- INNENAUSBAU
- UMBAUTEN
- SCHREINERARBEITEN
- FASSADEN
- ETERNITFASSADEN
- HOLZFASSADEN
- BEDACHUNGEN
- DACHFENSTEREINBAU
- TREPPEN
- REPARATUREN ALLER ART



WWW.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH



A. GANTENBEIN HOLZBAU AG

ZIMMEREI • INNENAUSBAU • FASSADEN • BEDACHUNGEN

VORDERDORFSTR. 12, 9472 GRABS, TEL. 081 771 43 66, FAX 081 771 43 57

E-MAIL: INFO@GANTENBEIN-HOLZBAU.CH WWW.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH

Befahren von Strassen der Ortsgemeinde

Die Fahrbewilligungspraxis wird neu geregelt

Im Nachgang der Genehmigung des Gesamtstrassenplanes vom 11. Oktober 2002 durch das Baudepartement und im Rahmen der Bereinigung der Signalisationen auf Gemeindestrassen und Gemeindewegen erliess der Gemeinderat in den Jahren 2003 und 2004 diverse Verkehrsbeschränkungen. Im Jahr 2005 wurden die Verkehrssignale am Grabserberg gemäss den Weisungen der Kantonspolizei neu installiert. Der Ortsverwaltungsrat und der Gemeinderat haben sich dafür ausgesprochen, die rechtskräftig verfügten Verkehrsbeschränkungen in Zukunft durchzusetzen bzw. zu vollziehen.

mt. - Der Ortsgemeinde erwachsen für den Unterhalt ihrer Strassen - es handelt sich ausnahmslos um Bewirtschaftungsstrassen für Land- und Forstwirtschaft - jährlich Kosten von rund 160'000 Franken. Die Wege und Strassen leiden je länger je mehr unter der Beanspruchung des motorisierten Verkehrs und extremen Wettersituationen wie Trockenheit oder Starkniederschlägen. Die Ortsgemeinde möchte deshalb die

Grobziele geeinigt:

1. Konflikte zwischen den verschiedenen Raumnutzern sind zu reduzieren.
2. Der Vollzug ist zu regeln.
3. Die Unterhaltskosten sind zu senken.

Die meisten Strassenzüge und Wege der Ortsgemeinde sind mit einem *Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahräder (Signal Nr. 2.14) mit Zusatz „Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr sowie mit Bewilligung gestattet“* versehen. Die Politische Gemeinde allein ist berechtigt, von den Verkehrsbeschränkungen abweichende Fahrbewilligungen auszustellen.

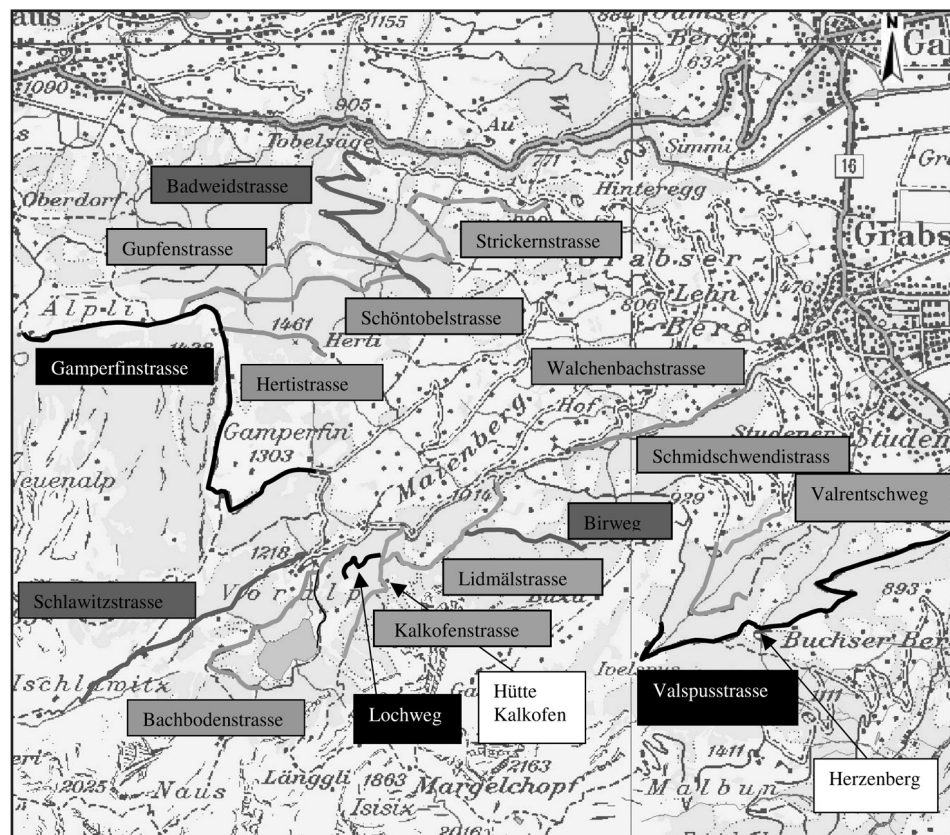
Der Ortsverwaltungsrat hat an verschiedenen Sitzungen versucht, die Nutzniesser der Ortsgemeindestrassen zu erfassen. Dabei wurde der Behörde bewusst, wie vielseitig die Benutzerkreise tatsächlich sind. Diese haben nur teilweise einen Bezug zur Bewirtschaftung der Güter der Ortsgemeinde (Alpen, Wald). Der Rat hat sich auch für eine geografische und zeitliche Eingrenzung der Fahrbewilligungen

Ortsverwaltungsrat signalisieren, dass ihm die Belastung des Lebensraums durch den Verkehr nicht gleichgültig ist.

In der Regel gibt es für das Befahren von Strassen und Wegen im Berggebiet, die mit einem Fahrverbot belegt sind, keine Fahrbewilligung. Berechtigte Benutzer wie Mieter, Pächter, Bewirtschafter, landwirtschaftliche Fachleute, Ferienhausbesitzer und betroffene Skiclubs sollen jedoch eine gewisse Anzahl Bewilligungen gegen eine Gebühr (CHF 20.00 pro Bewilligung) erhalten. Sie werden im April mit einem persönlichen Schreiben von Ortsgemeinde und Politischer Gemeinde informiert.

Vollzug wird ernst genommen

Gemeinderat und Ortsverwaltungsrat sind sich bewusst, dass diese „Praxisänderung“ am Berg Angewöhnung braucht. Während Jahrzehnten wurden für das Befahren von Ortsgemeindestrassen Dutzende von Fahrbewilligungen, ob nun begründet oder



Nutzung dieser Strassen auf ein Minimum reduzieren und mit der Erteilung von Fahrbewilligungen zurückhaltend sein. Sie erhält hierfür von der Politischen Gemeinde volle Unterstützung. Die beiden Körperschaften haben sich auf folgende

ausgesprochen. Es sollen nicht „Freipässe“ auf unbestimmte Zeit vergeben werden. Man erhofft sich dadurch mehr Bewusstsein zur Tatsache, dass die Strassen der Ortsgemeinde nicht einfach frei verfügbare Gratisgüter sind. Auch will der



nicht, abgegeben. Diese verlieren mit dem Systemwechsel logischerweise ihre Gültigkeit. Ab 01. Mai 2007 gelten nur noch die neuen, auf eine genau definierte Gültigkeitsdauer, entweder Tag, Woche oder Jahre ausgestellten Bewilligungen (Format A5 quer, laminiert).

Wie die speziell eingerichteten Parkplätze im Berggebiet wird der Gemeindepolizist ab 01. Juni 2007 auch die Einhaltung der Signalisationen auf Strassen und Wegen der Ortsgemeinde überprüfen.

Erhebung der landwirtschaftlichen Betriebsstrukturdaten

Alle Betriebe ab den folgenden Mindesttierbeständen oder Mindestflächen sind verpflichtet, an der Erhebung der landwirtschaftlichen Betriebsstrukturdaten mitzuwirken, nämlich:

- 1 ha landwirtschaftliche Nutzfläche
- 30 Aren Spezialkulturen (Reben, Obstanlagen, Beeren, alles Gemüse ausser Konservengemüse, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen)
- 10 Aren in geschütztem Anbau (Gewächshaus, Tunnel)
- 1 Klautier (Rindvieh, Schafe, Ziegen, Schweine)
- 1 Huftier (Pferde, Maulesel, Maultiere, Esel)
- 1 Bienenvolk
- 50 Hühner

Die Formulare werden den bisher erfassten Betrieben per Post zugestellt. Neue oder bisher nicht erfasste Betriebe werden gebeten, das Formular beim Landwirtschaftsamt der Gemeinde anzufordern.

Terminkalender

3. Woche April 2007

Versand der Formulare an die Betriebe

02. Mai 2007

Stichtag

11. Mai 2007

letzter Abgabetermin beim Landwirtschaftsamt der Gemeinde

Falls sich im Parzellenverzeichnis grössere Änderungen ergeben, ist mit dem Landwirtschaftsamt ein Termin zu vereinbaren, damit die ausgefüllten Formulare besprochen werden können.

Vom 01. bis 11. Mai 2007 stehen wir den Betrieben dafür zur Verfügung.

Politische Gemeinde Grabs
Landwirtschaftsamt
Rathaus Grabs / Büro Nr. 15

Tel. 081 750 35 25

e-mail:
werner.eggenberger@grabs.sg.ch

Hunde- und Mofalösung

Hundelösung

Aufgrund der gleichzeitig durchgeführten Tollwutimpfung mussten die Hunde bisher jährlich zu einem bestimmten Lösetermin durch deren Halter persönlich bei der Hundekontrolle gelöst werden. Mit dem Wegfall dieser obligatorischen Impfung ist eine persönliche Lösung des Hundes durch den Halter nicht mehr erforderlich.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Hundeadministration zu vereinfachen. Die Hundetaxe wird dieses Jahr im April mittels Rechnung eingezogen.

Seit 31. Dezember 2006 müssen alle Hunde gechippt und bei der Animal Identity Service AG (ANIS) in Bern registriert werden. Grundsätzlich müsste die Gemeinde keine Hundekontrollmarke mehr abgeben. Die Gemeinde Grabs wird die Hundekontrollmarke aber **bis auf Weiteres trotzdem abgeben** (Erleichterung Kontrollzwecke). Sie wird der Rechnung beigelegt.

Gebühren

für den ersten Hund	CHF 60.00
für jeden weiteren Hund	CHF 100.00

Falls Sie keinen Hund mehr besitzen, bitten wir Sie, dies dem Gemeindebüro ebenfalls mitzuteilen (081 750 35 00 oder marion.stricker@grabs.sg.ch).

Mofalösung

Auch die Mofas können ab sofort (bis spätestens Ende Mai 2007) im Rathaus beim Gemeindebüro, Büro Nr. 4, während der Schalteröffnungszeiten (08.30 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr oder Termin nach Vereinbarung) gelöst werden.

Dazu benötigen Sie die gelbe Karte. Diese erhalten Sie beim offiziellen Mofahändler, nachdem Ihr Mofa dort vorgeführt wurde. Ebenfalls mitbringen wollen Sie uns bitte den grauen Fahrzeugausweis.

Taxen

Vignette	CHF 64.00
Vignette inkl. Nummernschild	CHF 72.00

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Ersatzwahlen des Gemeinderates

Am 21. Oktober 2007 finden die Ersatzwahlen des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2005 - 2008 statt.

Einreichung von Wahlvorschlägen

Wahlvorschläge können bis 20. August 2007, 17.00 Uhr, der Gemeinderatskanzlei eingereicht werden. Wahlvorschläge sind gültig, wenn sie:

- a) innert der angesetzten Frist der Gemeinderatskanzlei eingereicht werden;
- b) von wenigstens 15 Stimmberechtigten des Wahlkreises (Politische Gemeinde Grabs) unterzeichnet sind;
- c) höchstens gleich viele Kandidaten enthalten, als Mandate zu vergeben sind;
- d) ausschliesslich wählbare Kandidaten enthalten;
- e) ausschliesslich Kandidaten enthalten, die ihrer Kandidatur zugestimmt haben (Art. 20^{bis} UAG).

Die entsprechenden Formulare können entweder via Internet (www.grabs.ch) oder bei der Gemeinderatskanzlei, Rathaus, 9472 Grabs, bezogen werden.

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 09. Dezember 2007 statt.

Wahlvorschläge sind in diesem Fall bis 26. Oktober 2007 der Gemeinderatskanzlei einzureichen. Es ist auch eine stille Wahl möglich. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

Öffnungszeiten am 01. Mai

Die Büros der Gemeindeverwaltung Grabs bleiben am

Dienstag, 01. Mai 2007, nachmittags

geschlossen (dienstfrei gemäss Dienst- und Besoldungsreglement).

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Aus den Augen aus dem Sinn

Littering wird zunehmend zur Plage

Was früher vermehrt in Städten beobachtet wurde, wird nun zunehmend auch auf dem Land zur Plage - das Littering. Ein Zeichen, dass auch in der Region Werdenberg die Fast-Food-Gesellschaft Einzug gehalten hat.

ks. - Haben Sie sich auch schon über weggeworfene Kaugummis, Take-away-Abfälle, Getränkeflaschen, Zeitungen und Zigarettenstummel geärgert? Dieses Verhalten wird heute Littering genannt. Das Wort Littering kommt vom englischen Wort „litter“, was Abfall; verstreuen, umherwerfen, in Unordnung bringen bedeutet. Mit diesem Ausdruck bezeichnet man die Verunreinigung von Strassen, Plätzen, Parkanlagen oder öffentlichen Verkehrsmitteln durch liegen gelassene Abfälle.

Wer jetzt denkt, dass die Jugendlichen daran schuld sind, der täuscht sich. Littering kommt in allen Bevölkerungsschichten und Altersklassen vor. Der grösste Teil der Verschmutzung (52 Prozent) stammt von Einwegverpackungen und Getränkegebinden aus der so genannten „fliegenden Verpflegung“. Diese Art der Ernährung hat in den vergangenen Jahren auch in unserer Gegend zugenommen. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass auch bei uns die Verschmutzung des öffentlichen Raums zunimmt.

Aussagekräftige Studie

Die Sauberkeit des öffentlichen Raums trägt wesentlich zum Wohlbefinden der Bevölkerung und zum Image unserer Ortschaften bei. Die Universität Basel wurde von den Städten Basel-Stadt, Bern,

Zürich, Lausanne, Illnau-Effretikon, sowie dem Schweizerischen Städteverband und dem Bundesamt für Umwelt beauftragt, das Phänomen des Litterings - das in wesentlichem Masse zu dieser Situation beiträgt - wissenschaftlich zu untersuchen.

Diese Untersuchung zeigt, dass durchschnittlich 30 Prozent des vor Ort angefallenen Mülls auf den untersuchten Plätzen auf dem Boden gelandet ist. 70 Prozent der Objekte wurden korrekt in die bereitgestellten Abfalleimer entsorgt. Im Wesentlichen wurden an allen Standorten die gleichen Abfallprodukte weggeworfen. Unterschiede traten lediglich bei der prozentualen Zusammensetzung sowie bei der jeweiligen Nutzung des Platzes und der Tageszeit auf.

Betroffene Gebiete

Die Uni Basel hat die vom Littering besonders betroffenen Gebiete und Standorttypen wie folgt umschrieben:

- Party- und Unterhaltungszonen (Ausgangstreffpunkte mit Unterhaltungs- und Verpflegungsangebot);
- Durchgangspassagen (Bahnhofplätze, weitläufige Tram- oder Busstationen, zentrale Strassen, meist mit vorhandenem Verpflegungsangebot);
- Picknick-Plätze, Spazierwege, Freizeitbereich mit Aufenthaltsmöglichkeiten;
- Öffentliche Verkehrsmittel: Bus, Tram, S-Bahn, Bahn;
- Verkehrswege: Autobahnen, Kantons- und Hauptstrassen, Bahndämme.

Ursachen

Littering hat vielfältige Ursachen. Zum einen sind da die veränderten Konsum- und Ernährungsgewohnheiten. Viele Leute nehmen ihr Mittagessen nicht mehr zu Hause ein, sondern verpflegen sich unterwegs. Zum anderen ist es für viele Menschen auch eine Frage der Bequemlichkeit und der schwindenden Rücksichtnahme im öffentlichen Raum. Ein weiterer Grund ist im modernen Freizeitverhalten zu suchen. Die wachsende Zahl von Veranstaltungen auf öffentlichen Plätzen hinterlässt auch eine wachsende Anzahl von Müllbergen. Das Interessante dabei ist, dass die Verunreinigungen des öffentlichen Raumes auch dann auftreten, wenn in der Regel genügend Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Sensibilisierung und Prävention

Um dem Problem entgegen zu wirken, ist es nötig, die Bevölkerung dafür zu sensibilisieren. Auch hier sollten die Erwachsenen ihre Vorbildfunktion wahrnehmen. Kinder werden sich kaum über die richtige Abfallentsorgung Gedanken machen, wenn ihre Eltern die Fastfood-Verpackung einfach auf den Boden werfen. Selbstverständlich wirkt sich auch gezielter Unterricht in der Schule positiv auf das Verhalten der Kinder aus. Und nicht zu Letzt ermutigt der Gemeinderat bei Bewilligungen die Veranstalter dazu, auf Einwegprodukte zu verzichten und bei der Reinigung auch den Aussenbereich zu berücksichtigen.

Um die Grabser Einwohnerinnen und Einwohnern für das Problem Abfall zu sensibilisieren, macht Grabs bei der **Werdenberger Umweltputzete** mit:

Datum

Samstag, 28. April 2007

Zeit

08.30 Uhr

Besammlung

Beim Werkhof der Ortsgemeinde, Marktplatz.

Interessierte Personen können sich bis Montag, 23. April 2007 beim Umweltschutzamt (081 750 35 05) oder unter umweltschutzamt@grabs.ch anmelden.

Helfen Sie mit, unsere Gemeinde sauber zu halten. Schauen Sie nicht weg, wenn jemand Abfall einfach wegwirft. Sprechen Sie diese Person auf ihr Verhalten an. Abfälle gehören in die dafür vorgesehenen Entsorgungsbehälter - für ein sauberes und lebenswertes Grabs.



Diese Abfälle wurden an Grabser Bachborden gefunden.

lukashaus

Verein Lukashaus Grabs

Einladung

zur ordentlichen Mitglieder-
versammlung vom 25. April 2007,
um 19 Uhr im Lukashaus Grabs,
Cafeteria

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Traktandenliste
4. Genehmigung Protokoll der MV vom 26. April 2006
5. Genehmigung des Jahresberichts 2006
6. Genehmigung Jahresrechnung 2006 und Abnahme Bericht GP
7. Mitgliederbeiträge
8. Genehmigung Budget 2007
9. Wahlen
10. Verabschiedung
11. Allgemeine Umfrage

Verein Lukashaus
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

3. Ostschweizerische
Ausdauerprüfung
Sonntag, 29. April 2007



Für alle Hundeführer und Hunde, die fit sind,
20 km mit dem Fahrrad zu fahren oder zu joggen

Zugelassen sind alle Hunde

Anmeldeschluss: 21. April 2007

Start: Grabser Riet, Halle Hans Vetsch Wässerten

Auskunft/Anmeldung:
Peter Laukas, Mühlegasse 7, FL 9493 Eschen
Tel. 00423 373 35 04, Mobil 078 740 35 04
Homepage: www.eaglepack.li
www.sporthunde-maladorf.ch



Frühlingsfest der Volksmusik

Samstag, 28. April 2007

Mehrzweckhalle Unterdorf, Grabs

Türöffnung 19.00 Uhr

Beginn 20.00 Uhr

6 Stunden live

mit den *Ursprung-Buam*
sowie den *Zillertaler-Haderlumpen*

Vorverkauf bei:

Gantenbein-Suntextil,
Vorderdorfstrasse 8, Grabs

oder unter

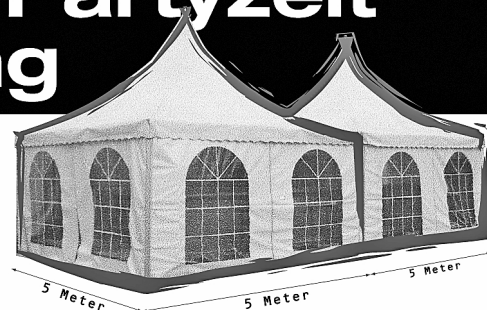
www.fruehlingsfest-grabs.ch

Tombola Festwirtschaft Bar

Fest- und Partyzelt Vermietung

Reservierung unter
079 306 75 45

Feuerwehrverein
GRABS



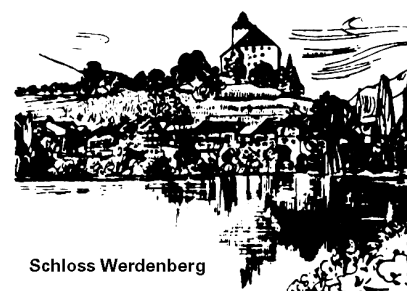
Sarganserländer
Werdenberger & Obertoggenburger

Sportwoche

24. Sportwoche vom
6. bis 10. August 2007

**Sport und Spiel
ohne Grenzen**

HAUPTSPONSOREN
coop
RAIFFEISEN



Schloss Werdenberg

Verkehrsverein Grabs

Einladung zur Hauptversammlung

Freitag, 20. April 2007, 19.30 Uhr,
im Restaurant Hörnli

Anschliessend an die Versammlung

Referat über die REGA
mit Film und Bildern.

Der Vorstand

Saisonstart am 05. Mai 2007

Das Berggasthaus Voralp öffnet wieder seine Türen

Genau rechtzeitig mit den wärmeren Temperaturen wird am Samstag, 05. Mai 2007 die Saison 2007 im Berggasthaus Voralp eröffnet. Wer sich entschliesst, die idyllische Berglandschaft um den Voralpsee zu geniessen, kann nebst privaten Verkehrsmitteln auch auf das Postauto zurückgreifen.

mb. - Schon in den ersten Frühlingstagen zieht es die Menschen ins Freie. Ein Besuch im Voralpgebiet ist ab dem 05. Mai 2007 besonders zu empfehlen. Denn dann öffnet das Berggasthaus Voralp nach der Winterpause wieder seine Türen. Während sieben Tagen in der Woche, von 08.00 bis 19.00 Uhr, steht das Voralp-Team den Gästen zur Verfügung.

Einkehr im Berggasthaus

In den traditionellen Räumlichkeiten des ehemaligen Kurhauses wird man mit ausgezeichneter Schweizer Küche verwöhnt. Die Lebensmittel werden wenn möglich immer aus der Region beschafft. Die umfangreiche Speisekarte ist auch im Internet unter www.voralp.ch abrufbar. Ein weiteres kulinarisches Highlight findet zwischen dem 15. September und dem 13. Oktober 2007 statt: die Wildsaison. An diesen speziellen Tagen ist das Berggasthaus sogar bis 22.00 Uhr geöffnet. Am 28. Oktober 2007 klingt die Saison schluss-

sendlich aus und das Berggasthaus schliesst seine Türen.

Anfahrt

Wenn Sie sich nicht mit dem Bike oder zu Fuss auf den Weg in die Voralp machen wollen, so benützen Sie doch das öffentliche Verkehrsmittel. Denn gerade bei einer Postautofahrt kann man die Schönheit der Bergwelt geniessen.

Sollten Sie trotzdem mit dem Auto anreisen, vergessen Sie nicht, dass die Parkplätze im Berggebiet zwischen 01. Mai und 31. Oktober bewirtschaftet werden. Im Gebiet Höhi und Muntlerentsch sind zwei Parkuhren installiert, an denen folgende Tickets bezogen werden können:

- 1-Tageskarte / CHF 6.00
- 2-Tageskarte / CHF 9.00

Für regelmässige Besucherinnen und Besucher ist es empfehlenswert, eine Saisonvignette zu lösen. Diese kostet für in Grabs wohnhafte Personen CHF 40.00,



Mit dem Bike in die Voralp - warum nicht?

für Auswärtige CHF 60.00. Sie kann beim Gemeindebüro, Tel. 081 750 35 00 bzw. gemeindebuero@grabs.ch bezogen werden.

Um die Bergidylle zu erhalten, zählt der Gemeinderat auf Ihre Mithilfe und Rücksichtnahme. Vergessen Sie nicht, Ihre Abfälle (Picknick etc.) nach dem Aufenthalt im Berggebiet korrekt zu entsorgen. Auch der Verzicht aufs eigene Auto zugunsten des Postautos ist ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Natur.

Sommerfahrplan Postautokurs Grabs-Voralp 13. Mai bis 28. Oktober 2007

Grabs Post ab	Lehn an	Voralp an	Voralp ab	Lehn ab	Grabs Post an	Bemerkungen
06.45 Uhr	06.55 Uhr			06.55 Uhr	07.06 Uhr	Mo. bis Fr. ohne allg. Feiertage
08.15 Uhr	08.25 Uhr	08.40 Uhr	08.40 Uhr		09.02 Uhr	Sonntage und allg. Feiertage
08.15 Uhr	08.25 Uhr			08.28 Uhr	08.41 Uhr	Mo. bis Sa. ohne allg. Feiertage
09.15 Uhr	09.25 Uhr	09.40 Uhr	09.40 Uhr		10.02 Uhr	täglich
10.45 Uhr	10.55 Uhr	11.10 Uhr	11.15 Uhr		11.37 Uhr	Sonntage und allg. Feiertage
11.55 Uhr	12.05 Uhr	12.20 Uhr				Mo. bis Fr. ohne allg. Feiertage
12.15 Uhr	12.25 Uhr	12.40 Uhr				Samstage, Sonn- u. allg. Feiertage
			12.45 Uhr		13.07 Uhr	täglich
13.15 Uhr	13.25 Uhr	13.40 Uhr	15.15 Uhr		15.37 Uhr	täglich
16.15 Uhr	16.25 Uhr	16.40 Uhr	16.45 Uhr		17.07 Uhr	täglich
17.15 Uhr	17.25 Uhr	17.40 Uhr	17.45 Uhr		18.07 Uhr	täglich
18.15 Uhr	18.25 Uhr	18.40 Uhr	18.45 Uhr		19.07 Uhr	täglich

Schulrats- verhandlungen

Kindergartenzuteilung

Durch die Verlegung des Kindergartens Marktplatz ins Schulhaus Quader musste die Zuteilung der Kindergärten zu den einzelnen Schulteams neu geregelt werden. Ab dem neuen Schuljahr 2007/08 werden die Kindergärten Werdenberg und Quader der Schuleinheit Quader, die Kindergärten Studen und Gallus der Schuleinheit Unterdorf und die Kindergärten Verplut und Stütli der Schuleinheit Feld zugeteilt.

Personelles

Hauswartstelle Unterdorf

Betriebspraktiker Markus Hollenstein hat seine befristete Tätigkeit bei der Schulgemeinde Grabs Ende März 2007 beendet und eine Hauswartstelle beim Spital Grabs angetreten.

Die Arbeit von Markus Hollenstein im Schulhaus Unterdorf wird unter der Regie von Chefhauswart Heiri Vetsch vorderhand durch verschiedene Teilzeitarbeitskräfte übernommen.

Hauswartstelle Kindergarten

Marktplatz

Auf Ende Schuljahr wird der Kindergarten Marktplatz aufgehoben und neu im Schulhaus Quader geführt. Demzufolge kann Hauswartin Susi Laudenbach nicht weiter beschäftigt werden. Der Schulrat möchte es nicht unterlassen, Susi Laudenbach für die 20-jährige Tätigkeit bestens zu danken.

Bildungsurlaube

Kindergärtnerin Elsi Vetsch und Primarlehrer Stefan Kohler haben ihre jeweils 10-wöchigen Bildungsurlaube bereits hinter sich. Weiter werden Sekundarlehrerin Sandra Ghéczy und Handarbeitslehrerin Marianne Graf ihre Bildungsurlaube nach den Sommerferien antreten. Der Schulrat hat die entsprechenden Weiterbildungsprogramme genehmigt.

Sanierung und Erweiterung Schulhaus Berg

Die Akustikmassnahmen im Gemeinderaum konnten abgeschlossen werden. Weitere Arbeiten an der Akustik im Foyer und in zwei Schulzimmern werden während den Frühlingsferien ausgeführt. Die mit einem relativ geringen Kostenaufwand vorgenommenen Verbesserungsmassnahmen vermögen zu überzeugen.

Weitere kleinere Arbeiten und Anschaffungen wurden getätigt, so dass einem definitiven Bauabschluss Ende Mai 2007 nichts entgegen steht.

Bewachung der Schulanlagen

Leider haben in den letzten Monaten Sachbeschädigungen und Verunreinigungen an den Schulanlagen wieder zugenommen. Vor allem nach den Wochenenden werden immer wieder nicht tolerierbare Zustände angetroffen.

Der Schulrat sah sich zum Handeln veranlasst. Er hat der Bewachungsfirma Solid Group GmbH, Buchs, den Auftrag erteilt, während den Wochenenden Patrouillengänge zwischen den einzelnen Schulanlagen durchzuführen, dabei für Ruhe und Ordnung auf den Schularealen zu sorgen und regelmässig über den Einsatz zu berichten.

Schulleitungskonferenz

Die Schulleitungskonferenz trifft sich unter der Leitung von Schulratspräsident Diego Forrer monatlich und bespricht laufende organisatorische und pädagogische Themen. Die Konferenz bildet eine wichtige Instanz bei der praktischen Umsetzung von kantonalen und kommunalen Vorgaben. Die Konferenz dient dem Schulrat zudem als Vernehmlassungsgremium von schulrätlichen Weisungen und Erlassen.

Ein kleiner Einblick in die Tätigkeit anhand einer Konferenz:

- Neuregelung des Übertrittsverfahrens in die Oberstufe;
- Neuausrichtung Visitationen / Kontaktpflege Schulrat;
- Nutzung Internet: Merkblatt des Schulrates;
- Englischausbildung der Primarlehrkräfte: Informationsstand;
- Rückblick Budgetprozess;
- Schwimmunterricht (Ausbildung, Verantwortung, Schwimmbegleitung usw.).

Informationsabend für Ausländer

Der Schulrat führt am 09. Mai 2007 einen Elternabend für Ausländer mit schulpflichtigen Kindern durch. An diesem Abend soll den ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern das schweizerische Schulsystem erklärt, die Pflichten und Rechte der Eltern aufgezeigt sowie über die schulischen und ausserschulischen Integrationsangebote informiert werden. Der Anlass ist obligatorisch und wird durch Dolmetscher begleitet. Zudem sind Eltern mit Kindern im Vorschulalter willkommen.

Elternbesuchstage

Die diesjährigen Elternbesuchstage finden am Donnerstag / Freitag, 03. / 04. Mai 2007 während den ordentlichen Unterrichtszeiten statt. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Diego Forrer

Jahrgang 1964
im Amt seit Januar 2005

Schulratspräsident
verheiratet, Vater von zwei Kindern
Obere Iverturststrasse 5, 9472 Grabs



Aufgabenbereich

- Leitung Schulrats- und Kommissions-sitzungen
- Strategische Planung
- Personalführung allgemein
- Führung der Schulleitungspersonen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Qualitätsentwicklung
- Disziplinarwesen
- Schulratspräsidentenkonferenz

Motivation

Die vielfältige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung und speziell im Schulwesen haben mich zur Kandidatur für das anforderungsreiche Amt als Schulratspräsident von Grabs bewogen. Dank guter Unterstützung von Schulrat und Familie fühle ich mich den Aufgaben gewachsen. Weiter spüre ich die nötige Akzeptanz und das Vertrauen in der Lehrerschaft. Diese Ausgangslage ist Motivation genug, mich weiterhin mit vollem Elan für eine gute Grabser Schule einzusetzen.

Auch stelle ich fest, dass die Schulgemeinde Grabs über hochmotiviertes Personal verfügt. Hauptziel meiner Tätigkeit ist es, diese Motivation weiter zu stärken. Ein weiteres Schwergewicht sehe ich darin, den Lehrkräften die nötigen Freiräume zu schaffen, damit sie sich wieder vermehrt ihrem Kerngeschäft, nämlich dem Unterrichten, zuwenden können. Nur motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können gute Unterrichtsqualität liefern, von welchem schlussendlich am meisten unsere Schulkinder profitieren.

Ich rufe hiermit alle Eltern auf, aktiv am Schulleben teilzunehmen und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das nötige Vertrauen auszusprechen und sie entsprechend zu unterstützen.